

Aktuelles

Laufende Projekte

Über uns

Unterstützen Sie uns

Kontakt

- Unrecht der Berufsverbote angeprangert
- Vor 45 Jahren: Berufsverbot am Gymnasium am Wirteltor
- 45 Jahre „Radikalenerlass“: „Subtile Wühlarbeit“ ist nicht aufgefallen
- Vorankündigung: Gespräch und Diskussion zu 45 Jahren "Radikalenerlass"
- Zwangsarbeiterlager in Arnoldsweiler: Ausstellung "Gegen das Vergessen"

Termine

- Fr, 17. Februar 2017, 18:00
Offene Mitgliederversammlung
- Do, 2. März 2017, 18:30
Geschichten aus der

Diskussion zu 45 Jahren "Radikalenerlass"

VERÖFFENTLICHT: SAMSTAG, 31. DEZEMBER 2016

Düren. Die nächste Veranstaltung des Bertram-Wieland-Archiv für die Geschichte der Arbeiterbewegung e.V. findet am 27. Januar um 19 Uhr im KOMM statt.

Thema ist der sogenannte "Radikalenerlass", der vor 45 Jahren beschlossen wurde und u.a. hunderte Berufsverbote für Angehörige oder Sympathisanten linker Organisationen zur Folge hatte. Wir sprechen und diskutieren mit Betroffenen und "Zeitzeugen". An der Veranstaltung nehmen Dr. Rutger Bock (Berufsverbot 1972, damals Referendar am Gymnasium am Wirteltor), Dr. Raimund Teism (Berufsverbot 1977) und Peter Erken (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Düren) teil. Eine ausführliche Einladung folgt.

Siehe auch: [45 Jahre „Radikalenerlass“: „Subtile Wühlarbeit“ ist nicht aufgefallen](#)

Aktuelles

Laufende Projekte

Über uns

Unterstützen Sie uns

Kontakt

„Wach sahen sie ihre
Kinder nur am Sonntag“

- Sa, 8. April 2017 - So, 9.
April 2017

Studienfahrt zur

Gedenkstätte

Buchenwald (Weimar)

„RADIKALENERLASS“ UND BERUFSSVERBOTE

GESPRÄCH & DISKUSSION



27. Januar 2017, 19 Uhr
KOMM, August-Klotz-Str. 21, Düren
Eintritt frei - Spende erwünscht!

KOMM

[Aktuelles](#)[Laufende Projekte](#)[Über uns](#)[Unterstützen Sie uns](#)[Kontakt](#)

- Unrecht der Berufsverbote angeprangert
- Vor 45 Jahren: Berufsverbot am Gymnasium am Wirteltor
- 45 Jahre „Radikalenerlass“: „Subtile Wühlarbeit“ ist nicht aufgefallen
- Vorankündigung: Gespräch und Diskussion zu 45 Jahren "Radikalenerlass"
- Zwangsarbeiterlager in Arnoldsweiler: Ausstellung "Gegen das Vergessen"

Termine

- Fr, 17. Februar 2017, 18:00
Offene Mitgliederversammlung
- Do, 2. März 2017, 18:30
Geschichten aus der

Gymnasium am Wirteltor

VERÖFFENTLICHT: SONNTAG, 22. JANUAR 2017

Düren. Als vor 45 Jahren durch Bundeskanzler Willy Brandt und die Regierungschefs der Bundesländer der sogenannte „Radikalenerlass“ beschlossen wurde, sorgte dies auch in Düren für viel Wirbel. Rutger Booß war einer der ersten Betroffenen des Erlasses, mit dem „verfassungsfeindliche Kräfte“ aus dem öffentlichen Dienst ferngehalten werden sollten.

Booß, damals angehender Lehrer in Düren, blieb der Weg in den Lehrerberuf versperrt. Er ging in Verlagsbranche und verlegte u.a. Eifel-Krimis von Jacques Berndorf. Die schon in den 1970er Jahren hoch umstrittene Praxis der Berufsverbote ist Thema einer Veranstaltung des Bertram-Wieland-Archivs für die Geschichte der Arbeiterbewegung e.V.

Am 27. Januar berichten und diskutieren ab 19 Uhr **Betroffene und Zeitzeugen im KOMM** (August-Klotz-Str. 21, 52349 Düren). Zu Gast sind Dr. Rutger Booß (Berufsverbot 1972, damals Referendar am Gymnasium am Wirteltor), Dr. Raimund Teismann (Berufsverbot 1977, Lehrer aus dem Rhein-Erft-Kreis) und Peter Erken von der GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) Düren. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zur Veranstaltung und Arbeit des Vereins finden sich im Internet unter www.bertram-wieland-archiv.de

(Pressemitteilung vom 22. Januar 2017)

Siehe auch:

[45 Jahre „Radikalenerlass“: „Subtile Wühlarbeit“ ist nicht aufgefallen](#)

Zugriffe: 163